

Ressort: Sport

Kritik an Nationalmannschaft wegen rassistischen Begriffen

Berlin, 27.08.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nach einem Bericht über die Verwendung rassistischer Begriffe im Kreis der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gibt es Kritik aus der Politik. Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius (SPD) sagte der "Bild": "Nationalspieler, die sich gegenseitig so bezeichnen, geben ein schlechtes Vorbild ab für die vielen Jugendlichen auf deutschen Sportplätzen und die Fans in den Stadien. Selbst wenn es scherzhaft gemeint gewesen sein sollte, dürfen solche Ausdrücke niemals fallen."

Laut eines Berichts des "Spiegel" hatten Nationalspieler des WM-Kaders sich gegenseitig als "Kanake" und "Kartoffel" bezeichnet. "Ich erwarte, dass der DFB die Vorkommnisse aufarbeitet und auch etwas unternimmt gegen die offenbar vorhandene Grüppchenbildung im Team", sagte Pistorius zu "Bild". Auch Stephan Mayer (CSU), Staatssekretär im Bundesinnenministerium, äußerte sich kritisch: "Die Nationalspieler müssen mit Sicherheit keine persönlichen Freunde sein, aber derartige Grüppchenbildungen sind für den gemeinsamen Erfolg mit Sicherheit nicht förderlich", sagte Mayer zu "Bild". Doris Schröder-Köpf (SPD), Landtagsabgeordnete und Beauftragte für Migration in Niedersachsen, sagte zu "Wenn diese Berichte zutreffen, zeigt es, dass dort eine Form von Selbstabgrenzung stattfindet und weniger Gemeinschaft und Integration, als man uns erzählt hat. Das wäre traurig, weil die Nationalelf ein Vorbild an Integration sein sollte." Der frühere Grünen-Chef Cem Özdemir erklärte gegenüber "Für unsere Nationalmannschaft gilt wie für alle: Entscheidend ist nicht, wo Du herkommst, sondern wo Du hin willst und was Du auf dem Platz leistest." So sei es auch in der deutschen Gesellschaft. "Das entsprechende Regelwerk haben wir dafür. Es nennt sich Grundgesetz mit all seinen Freiheiten und Pflichten."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110918/kritik-an-nationalmannschaft-wegen-rassistischen-begriffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619